



# Merseburger Kreis-Blatt.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurk.

4. Quartal.

Sonnabend den 11. December.

Stück 21.

## Bekanntmachungen.

Sämmtliche Ortsbehörden des Kreises werden hierdurch veranlaßt, die Nachweisungen der im laufenden Jahre bewirkten Baum-Anpflanzungen unfehlbar bis zum 27. dieses Monats

an mich einzureichen.

Merseburg, den 4. December 1858.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

Unter dem Titel: Die Versicherung gegen Feuerschäden bei der Feuer-Societät für das platte Land des Herzogthums Sachsen, herausgegeben von C. F. H. Sachsse, Calculator der General-Feuer-Societäts-Direction zu Bedra, ist eine kleine Schrift erschienen, welche eine systematisch geordnete, klare und leicht faßliche Darstellung der gesammten Verhältnisse der bezeichneten Societät enthält.

Ich fühle mich deshalb veranlaßt, die versicherten Gebäude-Besitzer, sowie die Ortsvorstände und Abschätzungs-Commissarien des Kreises, auf diese Schrift aufmerksam zu machen und dieselbe zur Anschaffung ihnen angelegentlich zu empfehlen.

Merseburg, den 4. December 1858.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

Dem Bahnwärter Lappe, Oberbreitestraße Nr. 486, ist gestern ein schwarzer Pudel mit weißer Brust und rechter weißer Vorderpfote zugelaufen.

Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten bei dem zc. Lappe abholen.

Merseburg, den 3. December 1858.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.** Die hiesigen Gast-, Schenk- und Speisewirthe, sowie diejenigen, welche den Kleinhandel mit Getränken betreiben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Erlaubnißscheine noch im Laufe dieses Monats bei uns zur Verlängerung für das künftige Jahr einzureichen, sofern dieselben überhaupt beabsichtigen, das Gewerbe im nächsten Jahre fortzusetzen.

Wer, ohne die Verlängerung des Erlaubnißscheines nachgesucht zu haben, das Gewerbe im kommenden Jahre dennoch fortsetzt, hat die in der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 festgesetzten Strafen zu gewärtigen.

Merseburg, den 3. December 1858.

**Der Magistrat.**

Alle diejenigen, welche für Lieferungen oder für geleistete Arbeiten Ansprüche an den unterzeichneten Magistrat zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen mit den vorchriftsmäßigen Bescheinigungen und Quittungen versehenen Liquidationen noch vor Ablauf dieses Monats bei unserer Stadt-Hauptkasse einzureichen, widrigenfalls sie sich der Unannehmlichkeit aussetzen, mit ihren Forderungen auf längere Zeit zurückgewiesen zu werden.

Merseburg, den 6. December 1858.

**Der Magistrat.**

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlaf-Cabinet ist für einen einzelnen Herrn zu vermietthen und sofort zu beziehen Unteraltenburg Nr. 736, eine Treppe hoch.

## Bekanntmachung.

Die Anlieferung von 500 Schock Schwarzdornen soll im Wege der Licitation an den Mindestfordernden überlassen werden und ist hierzu Termin auf

Dienstag den 21. December e., Vorm. 11 Uhr, in unserem Termin-Zimmer anberaunt, wozu Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen der Anlieferung im Termine selbst bekannt gemacht werden, auch vorher in unserer Registratur einzusehen oder gegen Erstattung der Copialien abschriftlich von denselben zu erhalten sind.

Dürrenberg, den 4. December 1858.

**Königlich Preussisches Salzamt.**



Zwei Käufer Schweine sind zu verkaufen in der Unteraltenburg Nr. 742.



Ein junger guter Zughund ist zu verkaufen in der kleinen Sirtigasse Nr. 598.

## Salzauction.

Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Garten der Mühle zu Neumark circa 110 bis 15 Stück Ellern und Rüstern, letztere zu Rugholz sich eignend, auf dem Stamme besibietend verkauft werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Brückenmühle bei Neumark, den 7. December 1858.

**G. Erbis.**

Steinkohlen für Feuerarbeiter,

desgl. zur Heizung,

Coaks, sog. Waschzunder für Feuerarbeiter,

desgl. zum Schmelzen,

desgl. zur Heizung,

empfang und empfiehlt bei Wispeln und Scheffeln billigt

**Ferdinand Scharre.**

## ETABLISSEMENT.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich vom heutigen Tage an ein Kammmwaaren-Geschäft eröffnet habe, empfehle daher alle Sorten Kämmen in Schildkrot, Elfenbein und Horn, nebst allen in dies Fach einschlagenden Artikeln mit der Bitte, mich bei vorkommendem Bedarfe gütigst zu berücksichtigen, da ich stets bemüht sein werde, das Vertrauen eines hochgeehrten Publikums durch gute Waaren bei soliden Preisen zu gewinnen und zu erhalten.

Merseburg, den 8. December 1858.

**Herrmann Ritter**, Kammmachermstr.,  
Göthardtsstraße, beim Uhrmacher Herrn Rig.

Auch ich empfehle den geehrten Damen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste das Neueste von Hüten, Coiffuren in Chenille u. Band, Hauben, Bändern, Blumen u. A. m. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Auguste Ritter**,  
Firma: Julie Trautmann.

**Auction.** Sonnabend den 11. d. M., von früh 9 Uhr an, sollen im Saale zur alten Post in hiesiger Breitestraße verschiedene Meubles, als: Sophas, Tische, Stühle, Bettstellen und dergl. mehr, sowie auch ca. 4 Ctr. Maculatur, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Zu dieser Auction werden noch Gegenstände zur Mitversteigerung angenommen.

Merseburg, den 6. December 1858.

**A. Hindfleisch**, Nr. Auct. Comm.

### für Wiederverkäufer.

Schöne große Pfennigstückchen, auf 1 Thlr. 10 Sgr. Rabatt, empfiehlt fortwährend frisch

**W. Bauer's** Conditorei auf dem Neumarkt.

Vorzüglich schönen fetten **Limburger Käse**, à Stück 4 Sgr., durchweg gelb fallend, sowie pr. **Schweizer & Kräuter-Käse** bei **L. F. Schleich.**

**Besten Savanna-Honig**, ganz reinschmeckendes süßes **Pflaumenmuß**, à Pfd. 2½ und 2 Sgr.,

Magdeburger **Sauerkohl mit Äpfeln**, sowie weißen und gelben **Wachsstock**, empfiehlt billigt **L. F. Schleich.**

### Annonce für Zahnpatienten.

Soeben erhielt ich aus der Officin des practischen Zahnarztes Ed. Spelling zu Bernburg und Dessau folgende Zahnreinigungs- und Conservationsstoffe von anerkannt vorzüglicher Qualität, und zwar:

- 1) aromatische Zahntinctur, à Flasche 12½ Sgr.,
  - 2) aromatische Ddentine (Zahnpasta), à Kapsel 12½ Sgr.,
  - 3) vorzügliches Zahnpulver, à Schachtel 12½ Sgr.
- Sämmtliche Stoffe, welche hiermit bestens empfohlen werden, offerirt **Grins.**

Zur Uebernahme von Maurerarbeiten empfiehlt sich **S. Gallus**,  
Maurermeister und Amts-Ziegeleipächter.

**Cigarren**, à Mille 4¼ bis 44 Thlr., empfehle ich in alter abgelagerter Waare zu sehr soliden Preisen u. erlaube ich mir die Nummern 24, à Mille 10 Thlr., Nr. 31 und 40, à Mille 11 Thlr., Nr. 27, à Mille 12 Thlr., Nr. 56; à Mille 30 Thlr., Nr. 57, à Mille 40 Thlr., als besonders preiswerth zu empfehlen.

**F. L. Schulze**, Domplaz.

**Stearinlichte**, à Pack 7 Sgr., bei 5 Pack à 6¼ Sgr., à Pack 8 Sgr., bei 5 Pack à 7½ Sgr., à Pack 8½ Sgr., bei 5 Pack à 8 Sgr., à Pack 9 Sgr., bei 5 Pack à 8¾ Sgr., extra f. à Pack 9½ Sgr., bei 5 Pack à 9 Sgr. Bei Entnahme von 100 Pack berechne ich die Kiste nicht.

**F. L. Schulze**, Domplaz.

**Brillant-Paraffin-Kerzen**, à Pack 13¼ Sgr., à Pfd. 16 Sgr., Tafelwachslichte, à Pack 22 Sgr., gelben und weißen Wachsstock, Wagenlaternen-Lichte von Wachs und Stearin, Weihnachtslichte empfiehlt

**F. L. Schulze**, Domplaz.

## Carl Bernstein, Sattlermeister,

Entenplan, gegenüber dem Herrn Lieut. Kieselbach, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltig assortirtes Lager von Damen- und Kindertaschen in Plüsch und Leder, Schulränzchen, Schultaschen, Reise-, Geld- und Jagdtaschen, Schrootbeutel, Reisekoffer, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderpeitschen, Hosenträger, Strumpfbänder, Schlittschuhe mit und ohne Lederzeug, Reitzäume u. dergl. m., zu äußerst billigen Preisen.

Noch offerire ich eine Auswahl von ausgestopften Pferden zum Wiegen und Fahren, mit und ohne Wagen, zu äußerst billigen Preisen.

**Carl Bernstein**, Sattlermeister.

**NB.** Auch werden alte Pferde zum Repariren und Aufputzen angenommen von

**Carl Bernstein**, Sattlermeister.

## Photographische Anzeige.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum aufmerksam zu machen, daß in meinem Glas-Salon Photographie-Portraits in verschiedenen Größen unter Garantie der sprechendsten Ähnlichkeit bei jeder Witterung angefertigt werden. Da ich die Portraits sehr gelungen und rein aus der Maschine, bei einer Sitzungszeit von 3 Sekunden, erhalte, so bin ich im Stande, dieselben sehr billig zu liefern. Zugleich empfehle ich mein Lager geschmackvoller Rahmen und Passepartouts mit feinstem Glasüberzug.

**L. Menzel**, Breitestraße 499.

Delicates Pflaumenmuß, bestes Ungarisches Schweineschmalz, besten Ind. Honig, Magdeb. Sauerkohl empfiehlt **Carl Reichmann.**

Patent-Wagenfett, in Ristchen von 2 Pfd. à 6¼ Sgr., Gummithran, in Büchsen zu 2 Sgr., zum Einreiben des Leders, macht dasselbe geschmeidig, läßt die Nässe nicht durchdringen und ist deshalb bei nasser Witterung für Schuhe und Stiefeln ganz besonders zu empfehlen.

**Carl Reichmann**,  
Altenburg Nr. 755.

Verloren wurde am 1. December ein kleiner Pelzkragen vom Kopfplaz nach der Geißel; gegen Belohnung abzugeben Nr. 510 parterre.

# Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein Lager feiner und mittelfeiner Tuche, sowie das Neueste von **Rock und: Beinkleiderstoffen**, in guter Auswahl und zu soliden Preisen.

**Ludwig Rudow.**

Um mit dem Bestand meiner noch am Lager befindlichen feinen Westenstoffe in **echtem Sammet, Seide und Cachemir** zu räumen, will ich dieselben vom 8. d. M. ab bedeutend unter dem Einkaufspreise ausverkaufen.

**Ludwig Rudow.**

à Stück mit <b>Gebr. Anw.</b> 3 Sgr.	<p><b>Gebr. Leder's balsamische ERDNUSOELSEIFE</b> ist als ein <b>höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes</b> Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer <b>gesunden, weißen, zarten und weichen</b> Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets <b>echt</b> zu haben bei <b>L. F. Schleich</b> in Merseburg, Oberaltenburg.</p>	4 Stück in <b>1 Paket</b> 10 Sgr.
---	--	--

Bei

## GUSTAV LOTS,

Burgstraße 300,

die reichhaltigste Auswahl  
von **Weihnachts-Geschenken**

in allen Sorten von **Leder-, Galanterie- & Cartonnage-Arbeiten** mit und ohne Stickereien, **Parfumerien** und dergl. und dergl.

Alle Artikel zum **Schulgebrauch**, sowie **Bilderbücher & Jugendschriften** zu sehr **billigen und festen Preisen.**



Für die Auswahl von Weihnachtsgeschenken für  
Erwachsene sowohl als für die Jugend

empfeilt die unterzeichnete Buchhandlung ihr reichhaltiges Lager von Schriften aus allen Fächern der Literatur, die Werke der Classiker, Gedichte, Romane, Andachts- und Erbauungsbücher, Atlanten, Jugendschriften für jedes Alter, ABC und Bilderbücher von elegantester und einfacher Ausstattung, Bilder und Bilderwerke, Albums, Spiele u. s. w. — In andern Blättern angezeigte Werke sind ebenfalls durch mich zu beziehen.

**Fr. Stollberg**, Burgstraße Nr. 247 (der Domapotheke gegenüber).

## Weihnachts-Ausstellung

von feinen und ordinären Spielwaaren in  
reichster Auswahl bei **C. Francke**, Burgstraße.

# Gänzlicher Ausverkauf.

Eine große Partie **Oberhemden**, schmal- und breitfältig, sehr gut passend, sowie **Chemisettes**, **Kragen** und **Manchetten** in größter Auswahl, alle Sorten **Cravatten**, **Schlipse**, **Galsbinden**, bunt- und einfarbig, **Herren-**, **Knaben-** und **Kinderhüte**, neueste Façons in Seide und Filz, **Damentaschen** in Leder und Plüsch, **Hosenträger**, **Vortemonnaies** und dergl. mehr, **Buckskin-Handschuhe** in allen Größen mit und ohne Futter, **Glacé-Handschuhe** in allen Farben, **Waschleder-Militair-Handschuhe**, in größter Auswahl.

**200 Paar Filzschuhe** in allen Größen und Farben, mit und ohne Ledersohlen, will ich vom heutigen Tage an wegen Aufgabe dieser Artikel zu sehr billigen Preisen verkaufen.

**F. Sarnisch**, schrägüber der Stadtkirche.

## Handlungsanzeige.

Franz. Trüffel, Champignons, trockne, in Essig und Butter, Russische Zuckereersfen, Ital. Maronen, Genueser Macaroni, starke und schwache, echter Parmesan-Käse, Pariser rothe und weiße Gelatine, Brabanter Sardellen, Cap. Capern, feinstes Provencer-Öel, neue Morcheln, diesjährige Franz. Catharinen- und Türkische Pflaumen empfiehlt

**Otto Veckolt.**

Sehr billige und nette **Reglgehäubchen**, **Schleier**, **Spitzen** und alle Sorten neue **Stickereien** empfiehlt den geehrten Damen zur gütigen Beachtung

**C. W. Sellwig,**  
Markt und Hofmarkt-Ecke.

Die neuesten Hutfaçons und Federn empfiehlt

**C. W. Sellwig.**



## Franz Ilm,

Uhrmacher in Merseburg,

empfehlen eine schöne Auswahl von Uhren in Gold und Silber zu den nur möglichst billigen Preisen zum bevorstehenden Fest der gütigen Beachtung.



## Gummi-Schuhe in bester Französischer Waare (keine Haarburger)

von allen Größen empfiehlt billigst

**Gustav Lutz**, Burgstraße 300.



Heute, Sonnabend, Abends 6 Uhr, Salzknochen im Hirsch.

Am 15. v. M. starb der Vorsteher des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins, Herr Pfaffenhoffsbefitzer Patschke zu Lützen. Er hat sich durch Gründung unseres Vereins, so wie durch sein eifriges, unermüdetes Bestreben, das Wohl desselben zu fördern, ein bleibendes Verdienst um denselben erworben. Viele von uns verlieren an den Berewigten einen lieben Freund, Alle einen durch aufopfernde Thätigkeit und große Pünktlichkeit ausgezeichneten Vorsteher. Die Trauer der Vereinsmitglieder um sein frühes Dahinscheiden ist aber auch eine so allgemeine und wahre, und wir fühlen, daß der Verein viel, sehr viel an ihm verloren hat, daß es uns drängt, dies öffentlich auszusprechen. Ehre seinem Andenken! — stets wird es uns theuer bleiben! —

Lützen, den 1. December 1858.

**Die Mitglieder des landwirthschaftlichen Vereins Lützen.**

## Zucker-Offerte.

Mein Zuckerlager ist in allen Gattungen aus den besten Fabriken auf das Reichhaltigste assortirt und beehre ich mich, dasselbe, sowie alle übrigen Colonialwaaren, zu den allerbilligsten Preisen zu offeriren.

**Otto Veckolt** in Merseburg.

## Concert-Anzeige.

Sonntag den 12. December, Abends 7 Uhr, Concert auf dem Schießhause. Zur Aufführung kommt: der musikalische Vielwisser, großes Quodlibet von Hamn.

**Braun.**

Die ausgesprochene Beleidigung gegen den Bierbrauer Barth und den Friedrich Viehweg und die Pauline Pummeler aus Schladebach nehme ich hiermit zurück und erkläre dieselben für rechtliche Leute.

Schladebach, den 6. December 1858.

**Wieprecht.**

Da mich meine Frau heimlicher Weise verlassen hat, so warne ich hiermit Jedermann, weder derselben, noch irgend Jemandem auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.

Merseburg, den 9. December 1858.

**Gärtner Dippe.**

Am 3. Advent (12. December) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Hr. Conf. N. Krobenius.	Herr Diac. Dpiz.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burghardt.
Neumarktkirche	Herr Past. Dreifing.	
Altenburger Kirche	Herr Cand. Sander.	

## Für Kunstfreunde.

Eine Reihe von Photographien des Herrn Maler Raumann, die in der letzten Sitzung des Gewerbevereins vorgelegt wurden und wegen der wahrhaft künstlerischen Behandlung der Retouche allgemeine Bewunderung erregten, erinnert mich daran, daß ich schon seit längerer Zeit eine innere Verpflichtung fühlte, die Kunstfreunde unserer Stadt auf eine neue künstlerische Frucht aufmerksam zu machen, die, wie ich annehmen zu dürfen glaube, durch die Anregungen der letzten Kunstausstellung gezeitigt ist. Ich meine ein von Herrn Raumann in Del gemaltes lebensgroßes Damenportrait, das sich durch Lebenswahrheit, künstlerisch geistvolle Auffassung, edle und martige Zeichnung, wie durch kraftvolle Farbengebung in gleicher Weise auszeichnet. So viel mir bekannt ist, wird dasselbe nur noch etwa acht Tage lang in der Behausung des Herrn Raumann zu sehen sein. Ich glaube auf den Dank der Kunstfreunde rechnen zu dürfen, wenn ich sie auf diese vortreffliche Kunstleistung unseres eben so bescheidenen als strebsamen Mitbürgers aufmerksam mache.

**Osterwald.**